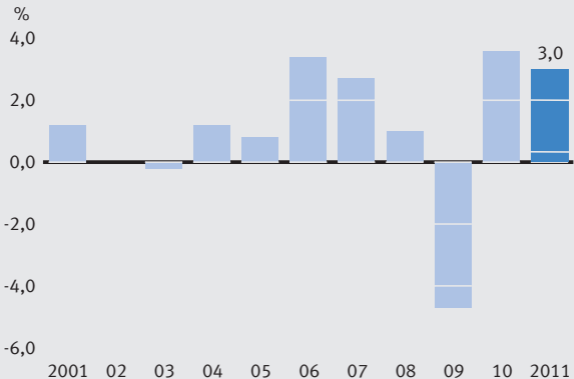


DEUTSCHE WIRTSCHAFT 2011

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Preisbereinigt (Veränderung zum Vorjahr)



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

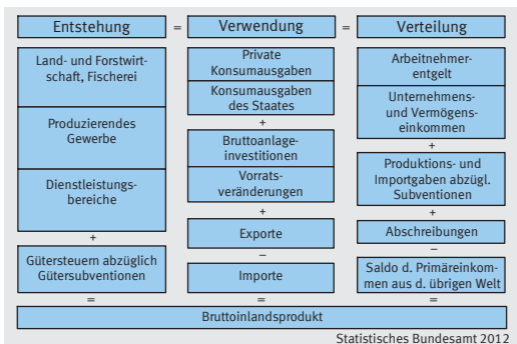
Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen geben ein umfassendes quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in unserem Land. Dabei werden alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten zu großen Gruppen (Wirtschaftsbereiche, Sektoren) zusammengefasst.

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in einer Vielzahl von Tabellen dargestellt und veröffentlicht. Dieses Falblatt zeigt somit nur einen sehr kleinen Ausschnitt aus dem gesamten Veröffentlichungsprogramm.

Zentrale Größe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen misst und so in erster Linie ein Produktionsindikator ist.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten erfasst, die ihren ständigen Sitz beziehungsweise Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben. Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (zum Beispiel Bundesrepublik Deutschland) oder ein Teil davon (zum Beispiel ein Bundesland) sein. Regionen außerhalb des jeweiligen Wirtschaftsgebiets werden nicht als Ausland, sondern als „Übrige Welt“ bezeichnet.

Auf die Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stützen sich Politik, Wirtschaft und Verwaltung bei ihren Arbeiten und Entscheidungen. Die Ergebnisse werden in der gesamten Europäischen Union (EU) in gleicher Weise, basierend auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), berechnet. So ist sichergestellt, dass europaweit vergleichbare harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen zur Verfügung stehen. Innerhalb der EU dienen die Angaben zum Bruttonationaleinkommen beispielsweise zur Berechnung der Eigenmittel, also der Mitgliedsbeiträge der einzelnen Staaten an die EU.



1 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2009	2010	2011
Bruttoinlandsprodukt (BIP preisber., verkettet) ¹⁾	%	- 5,1	3,7	3,0
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)	Mrd. EUR	2 374,5	2 476,8	2 570,0
Bruttonationaleinkommen	Mrd. EUR	2 424,9	2 522,8	2 609,9
Volkseinkommen	Mrd. EUR	1 806,2	1 897,8	1 964,3
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. EUR	1 231,5	1 262,9	1 319,9
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	Mrd. EUR	574,7	635,0	644,4
Bruttolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	1 000,1	1 026,7	1 076,0
Nettolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	661,5	688,5	713,1
Verfügbares Einkommen d. privaten Haushalte ..	Mrd. EUR	1 531,1	1 575,9	1 627,5
Sparquote (Sparen in % des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte)	%	11,1	11,3	10,9
Bevölkerung	1 000	81 875	81 757	81 778
Erwerbstätige (im Inland)	1 000	40 362	40 553	41 094
Erwerbslose ²⁾	1 000	3 228	2 946	2 500
Erwerbslosenquote (Erwerbslose in % der Erwerbspersonen)	%	7,4	6,8	5,7
Arbeitsproduktivität (BIP preisber., verkettet, je geleisteter Erwerbstätigenstunde) ¹⁾	%	- 2,5	1,4	1,2
Arbeitnehmerentgelt je geleisteter Arbeitnehmerstunde ¹⁾	%	3,4	- 0,1	2,6
Lohnstückkosten (Stundenkonzept) ^{1) 3)}	%	6,0	- 1,5	1,4

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. – 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung (Mikrozensus) gemäß Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO); Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren. – 3) Arbeitnehmerentgelt je geleisteter Arbeitnehmerstunde in Relation zur Arbeitsproduktivität (je geleisteter Erwerbstätigenstunde).



2 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011
----------------------------	------	------	------

In jeweiligen Preisen (Mrd. EUR)

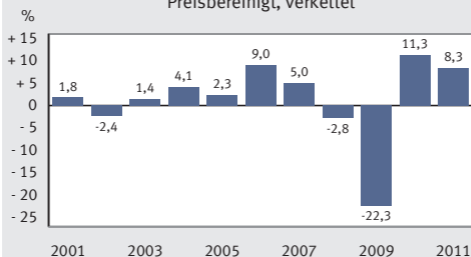
Bruttowertschöpfung	2 117,2	2 216,8	2 296,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16,2	18,7	21,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	496,1	548,1	587,8
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	413,9	462,5	504,2
Baugewerbe	94,8	96,3	100,8
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	322,0	335,9	350,0
Information und Kommunikation	91,4	89,1	88,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	105,5	117,9	118,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	263,2	264,1	267,3
Unternehmensdienstleister	231,4	238,6	245,3
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	394,7	405,0	412,7
Sonstige Dienstleister	102,0	103,4	103,7

Preisbereinigt, verkettet ¹⁾

Bruttowertschöpfung	- 5,6	4,1	3,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 2,9	20,5	3,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 17,9	9,8	6,0
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	- 22,3	11,3	8,3
Baugewerbe	- 4,1	1,7	3,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	- 5,2	3,8	3,7
Information und Kommunikation	9,0	5,0	1,7
Finanz- und Versicherungsdienstleister	11,6	- 0,1	0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	0,2	0,8
Unternehmensdienstleister	- 11,7	3,8	3,9
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2,1	1,6	1,0
Sonstige Dienstleister	0,8	1,2	- 0,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes¹⁾
Preisbereinigt, verkettet

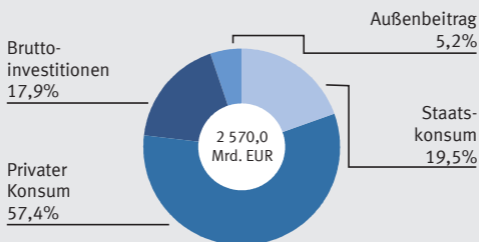


3 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Gegenstand der Nachweisung	2009	2010	2011
In jeweiligen Preisen (Mrd. EUR)			
Private Konsumausgaben	1 387,4	1 423,0	1 475,2
Konsumausgaben des Staates	475,8	488,8	501,8
Bruttoinvestitionen	392,8	429,6	459,5
Bruttoanlageinvestitionen	409,3	433,6	467,9
Ausrüstungen	155,1	170,8	184,8
Bauten	227,1	235,0	254,5
Sonstige Anlagen	27,0	27,8	28,6
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	- 16,5	- 4,0	- 8,3
Inländische Verwendung	2 256,0	2 341,4	2 436,5
Außenbeitrag	118,5	135,5	133,5
Exporte	995,9	1 159,8	1 288,5
abzüglich: Importe	877,4	1 024,4	1 155,0
Bruttoinlandsprodukt	2 374,5	2 476,8	2 570,0
Preisbereinigt, verkettet ¹⁾			
Private Konsumausgaben	- 0,1	0,6	1,5
Konsumausgaben des Staates	3,3	1,7	1,2
Bruttoinvestitionen	- 15,5	9,5	5,8
Bruttoanlageinvestitionen	- 11,4	5,5	6,5
Ausrüstungen	- 22,8	10,5	8,3
Bauten	- 3,0	2,2	5,4
Sonstige Anlagen	0,6	4,7	4,8
Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen ²⁾	- 0,9	0,6	- 0,1
Inländische Verwendung	- 2,6	2,4	2,2
Außenbeitrag ²⁾	- 2,6	1,5	0,8
Exporte	- 13,6	13,7	8,2
Importe	- 9,2	11,7	7,2
Bruttoinlandsprodukt	- 5,1	3,7	3,0

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. – 2) Wachstumsbeitrag zum BIP in %-Punkten.

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2011



4 Wirtschaftliche Entwicklung seit 1950

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt	Bruttonationaleinkommen	Volks-einkommen	Bruttoinlandsprodukt	
				je Einwohner	je Erwerbstätigen
Mrd. EUR			EUR		
Früheres Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West)					
1950	49,7	50,4	40,1	1 059	2 539
1955	91,9	92,3	72,7	1 868	4 084
Früheres Bundesgebiet					
1960	154,8	154,9	122,8	2 792	5 938
1965	234,8	234,3	183,3	4 005	8 774
1970	360,6	361,6	282,1	5 945	13 562
1975	551,0	552,0	430,5	8 912	20 992
1980	788,5	790,0	609,3	12 808	28 757
1985	984,4	990,7	762,4	16 132	35 657
1990	1 306,7	1 317,9	1 017,9	20 658	42 970
Deutschland					
1991	1 534,6	1 541,6	1 217,2	19 186	39 641
1995	1 848,5	1 832,6	1 423,9	22 636	48 900
2000	2 047,5	2 025,9	1 540,9	24 912	51 991
2001	2 101,9	2 078,1	1 577,1	25 527	53 233
2002	2 132,2	2 103,5	1 591,4	25 850	54 314
2003	2 147,5	2 129,4	1 608,5	26 024	55 180
2004	2 195,7	2 214,5	1 686,8	26 614	56 251
2005	2 224,4	2 249,6	1 713,7	26 974	57 071
2006	2 313,9	2 361,0	1 808,7	28 093	59 040
2007	2 428,5	2 470,3	1 877,3	29 521	60 930
2008	2 473,8	2 505,5	1 894,2	30 124	61 316
2009	2 374,5	2 424,9	1 806,2	29 002	58 830
2010	2 476,8	2 522,8	1 897,8	30 295	61 076
2011	2 570,0	2 609,9	1 964,3	31 427	62 540

1) Die Ergebnisse der verschiedenen Gebietsstände sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll vergleichbar. Bei der VGR-Revision 2011 wurden zudem nur die Ergebnisse für Deutschland (bis 1991) zurückgerechnet; die Angaben von 1950 bis 1990 sind unverändert.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr:

Abteilung Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 26 26 – www.destatis.de/kontakt

Telefax: +49 (0) 611 / 75 39 52

Bei Fragen, die andere Sachgebiete betreffen:

Statistischer Informationsservice

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05 – www.destatis.de/kontakt

Telefax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Gustav-Stresemann-Ring 11 – 65189 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Erschienen im Januar 2012

Bestellnummer: 0000017-11700-1

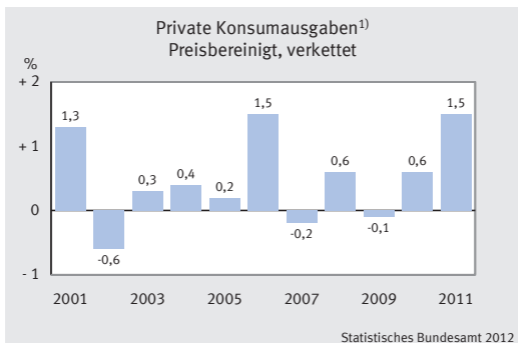
© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet.

5 Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	
	Mrd. Euro		% 1)
Konsum	1 911,8	1 977,0	3,4
– Konsumausgaben des Staates	488,8	501,8	2,7
= Private Konsumausgaben	1 423,0	1 475,2	3,7
– Konsumausgaben der privaten Org. o.E.	39,3	40,5	3,0
= Konsumausgaben der privaten Haushalte	1 383,7	1 434,8	3,7
– Konsumausgaben der Inländer in der übrigen Welt	60,1	61,9	3,1
+ Konsumausgaben der Gebietsfremden im Inland	25,4	26,0	2,6
= Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland	1 349,1	1 398,9	3,7
davon:			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	190,9	198,2	3,8
Bekleidung und Schuhe	68,3	70,4	3,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	331,9	338,8	2,1
Einrichtungsgegenstände, Geräte für den Haushalt	83,2	86,3	3,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	218,0	235,3	7,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	123,6	126,0	1,9
Beherbergungs- und Gaststättendienst- leistungen	77,6	81,3	4,8
Übrige Verwendungszwecke	255,4	262,7	2,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

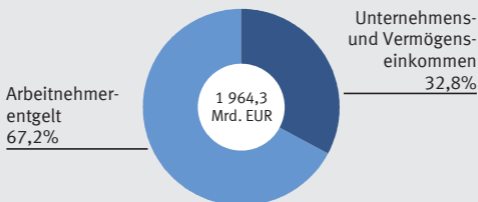


6 Verteilung des Einkommens

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	
		Mrd. Euro	% 1)
Volkseinkommen	1 897,8	1 964,3	3,5
– Unternehmens- und Vermögenseinkommen	635,0	644,4	1,5
= Arbeitnehmerentgelt	1 262,9	1 319,9	4,5
– Sozialbeiträge der Arbeitgeber	236,2	244,0	3,3
= Bruttolöhne und -gehälter	1 026,7	1 076,0	4,8
– Abzüge der Arbeitnehmer	338,2	362,9	7,3
= Nettolöhne und -gehälter	688,5	713,1	3,6
Arbeitnehmerentgelt im Inland	1 261,4	1 318,4	4,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6,2	6,5	4,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	340,9	361,4	6,0
Baugewerbe	64,0	67,1	4,8
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	226,8	234,2	3,3
Information und Kommunikation	53,4	55,9	4,7
Finanz- und Versicherungsdienstleister	63,4	64,9	2,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	10,2	10,6	4,1
Unternehmensdienstleister	121,8	132,3	8,7
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	320,1	330,1	3,1
Sonstige Dienstleister	54,7	55,4	1,3
Bruttolöhne und -gehälter im Inland	1 025,0	1 074,2	4,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,2	5,4	4,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	276,3	294,0	6,4
Baugewerbe	52,8	55,4	4,8
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	187,2	194,2	3,7
Information und Kommunikation	44,7	47,0	5,1
Finanz- und Versicherungsdienstleister	50,0	51,4	2,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	8,4	8,7	4,4
Unternehmensdienstleister	100,5	109,6	9,1
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	254,6	262,7	3,2
Sonstige Dienstleister	45,4	46,0	1,1

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Verteilung des Volkseinkommens 2011

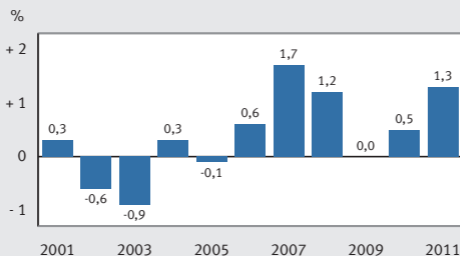


7 Arbeitsmarkt

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	
	1 000	% 1)	
Bevölkerung	81 757	81 778	0,0
Erwerbspersonen	43 452	43 541	0,2
- Erwerbslose 2)	2 946	2 500	- 15,1
= Erwerbstätige (Inländer).....	40 506	41 041	1,3
- Arbeitnehmer (Inländer).....	36 018	36 496	1,3
= Selbstständige.....	4 488	4 545	1,3
+ Arbeitnehmer (Inland).....	36 065	36 549	1,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	307	324	5,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 287	7 414	1,7
Baugewerbe	1 907	1 940	1,7
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 265	8 404	1,7
Information und Kommunikation	1 037	1 048	1,1
Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 070	1 071	0,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	368	370	0,5
Unternehmensdienstleister	4 294	4 485	4,4
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	8 961	8 952	- 0,1
Sonstige Dienstleister	2 569	2 541	- 1,1
= Erwerbstätige (Inland)	40 553	41 094	1,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	648	663	2,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 558	7 689	1,7
Baugewerbe	2 383	2 421	1,6
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 365	9 502	1,5
Information und Kommunikation	1 219	1 230	0,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 227	1 230	0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	430	436	1,4
Unternehmensdienstleister	5 116	5 330	4,2
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	9 568	9 573	0,1
Sonstige Dienstleister	3 039	3 020	- 0,6

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr. – 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung (Mikrozensus) gemäß Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO); Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Erwerbstätige (im Inland)¹⁾



8 Wirtschaftswachstum im internationalen Vergleich¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Belgien	1,0	-2,8	2,3	2,2
Deutschland	1,1	-5,1	3,7	3,0
Estland	-3,7	-14,3	2,3	2,3
Finnland	1,0	-8,2	3,6	3,1
Frankreich	-0,1	-2,7	1,5	1,6
Griechenland	-0,2	-3,2	-3,5	-5,5
Irland	-3,0	-7,0	-0,4	1,1
Italien	-1,2	-5,1	1,5	0,5
Luxemburg	0,8	-5,3	2,7	1,6
Malta	4,4	-2,7	2,7	2,1
Niederlande	1,8	-3,5	1,7	1,8
Österreich	1,4	-3,8	2,3	2,9
Portugal	0,0	-2,5	1,4	-1,9
Slowakische Republik	5,9	-4,9	4,2	2,9
Slowenien	3,6	-8,0	1,4	1,1
Spanien	0,9	-3,7	-0,1	0,7
Zypern	3,6	-1,9	1,1	0,3
Eurozone	0,4	-4,2	1,9	1,5
Bulgarien	6,2	-5,5	0,2	2,2
Dänemark	-1,1	-5,2	1,7	1,2
Lettland	-3,3	-17,7	-0,3	4,5
Litauen	2,9	-14,8	1,4	6,1
Polen	5,1	1,6	3,9	4,0
Rumänien	7,3	-6,6	-1,9	1,7
Schweden	-0,6	-5,2	5,6	4,0
Tschechische Republik	3,1	-4,7	2,7	1,8
Ungarn	0,9	-6,8	1,3	1,4
Vereinigtes Königreich	-1,1	-4,4	1,8	0,7
EU 27	0,3	-4,2	2,0	1,6
China	9,6	9,1	10,3	9,2
USA	-0,4	-3,5	3,0	1,6
Japan	-1,2	-6,3	4,0	-0,4

- 1) Preisbereinigte Veränderung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr in %. –
 2) Europäische Kommission, Prognose Herbst 2011, außer für Deutschland.

Anteil des deutschen nominalen Bruttoinlandsprodukts am Bruttoinlandsprodukt der Eurozone 2011²⁾

